

Willkommenskultur ist mehr – partizipative Prozesse in der Aufnahme von Geflüchteten

Ein europäischer Workshop in Dreieichenhain - Neu-Isenburg

24. bis 26. Januar 2018



Verlaufsplan

Mittwoch, 24. Januar 2018: in der Winkelsmühle Dreieichenhain

09:00 – 9:30 Uhr Ankommen, Begrüßungen,

09:30 – 10:45 Uhr Überblick über das gesamten Projekt und seine Intentionen (Leitungsteam der Werkstatt).

Die Teilnehmer/innen der Partnerorganisationen stellen sich vor und präsentieren die Erwartungen und Fragen, die sie von ihrer entsendenden Organisation (Lerngruppe) mitbringen.

Verständigung über die Ziele und die Kriterien der partizipativen Wirkungsanalyse (Motto: „Die Kriterien gehören uns“), Verabredungen zur Evaluation

11:15 – 12:45 Uhr Wie verstehen wir „Partizipation“?

Input zu „Partizipation“ (Prof. Dr. Monika Treber)

Vorstellung des Modells der Partizipationspyramide und Übertragung auf die eigene Praxis (Kleingruppen)

13:45 - 14:15 Uhr Fahrt nach Neu-Isenburg

14:15 – 15:00 Uhr Gespräch mit Herrn Gerstenberger-Vogt (Integrationsbeauftragter) im Jugendbüro

15:00 – 15:30 Uhr Historische Erfahrungen mit der Integration von Migrant/innen und Geflüchteten – Neu Isenburg als Hugennottengründung

Gang zum „Alten Ort“ auf dem Hugennotten und Waldenserpfad

15:30 – 17:00 Uhr Gespräch mit Vertreter/in der Ev. Reformierte Gemeinde zur Geschichte des Ortes, Ausstellung „Da.Sein“ im Haus zum Löwen

Gespräch mit Michael Kaul (Flüchtlingshilfe Neu-Isenburg), Pfr. Lösch, Evtl. Herr Biscas (Ausländerbeirat)

17:30 – 18:15 Uhr Auswertung der Begegnungen

18:30 Uhr Abendessen in der Gemeinschaftsunterkunft Neu-Isenburg/Gravenbruch

Donnerstag, 25. Januar 2018 im Kath. Gemeindezentrum in Gravenbruch

09:30 – 12:30 Uhr „Wie haben wir es geschafft?“ Sozialpädagogen und Ehrenamtliche aus Kirchengemeinden in der Flüchtlingsarbeit des Diakonischen Werkes im Dekanat Offenbach-Dreieich-Rodgau berichten von ihrer Arbeit in Verbindung mit der Gemeinschaftsunterkunft Gravenbruch

Widerstände und Konflikte und der Umgang damit

14:00 – 16:30 Uhr Das ungewohnte „Fremde“ – Gespräche mit Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft, Nachbarn und Initiator/innen von Projekten mit Geflüchteten

17:00 Uhr Neujahrsempfang des Diakonischen Werkes Offenbach – Dreieich – Rodgau in der Winkelmühle in Dreieichenhain

Freitag, 26. Januar 2018 in der Winkelmühle Dreieichenhain

09:30 – 10:15 Uhr Input und Gespräch zu „Community Education“ als Konzept

10:45 – 12:00 Uhr Valorisierung der eigenen und der beobachteten Praxis als Lernen im „sozialen Umfeld“

13:00 -15:00 Uhr Evaluation des ersten Workshops, Verabredungen zur Weiterarbeit

Veranstaltungsorte:

Winkelmühle, An der Winkelmühle 5, 63303 Dreieich-Dreieichenhain

Jugendbüro Neu-Isenburg, Stadtmuseum Neu-Isenburg

Katholische Gemeinde St. Christopherus, Gemeindezentrum, Dreiherrnsteinplatz 2, 63263 Neu-Isenburg Gravenbruch